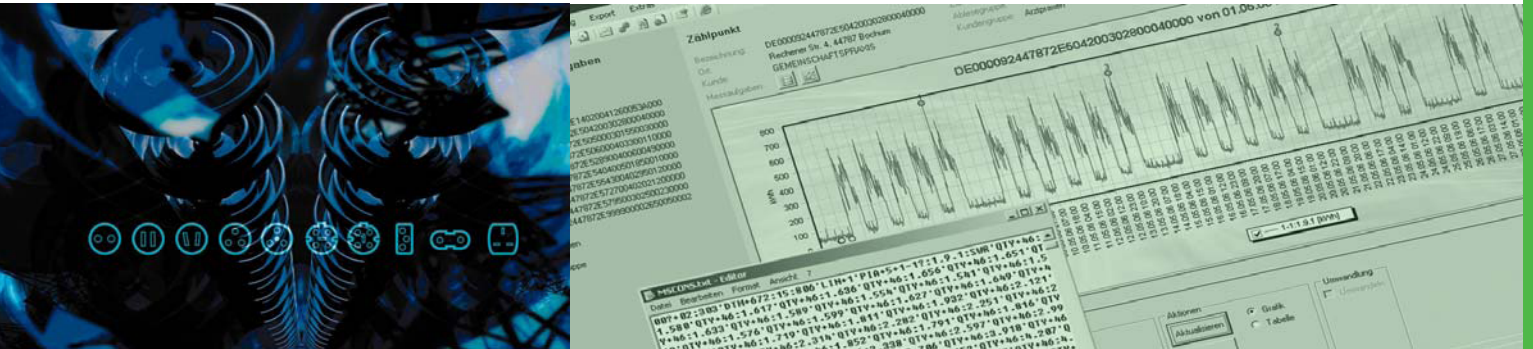


# »Business Bridge«

Wir bewegen Daten



Mit der Umsetzung der GPKE zum 01. August 2007 und des Gasnetzzugangsmodells zum 01. Oktober 2007 müssen sich die Unternehmen der Energiewirtschaft der Herausforderung - Datenaustausch mit den Marktpartnern – stellen. Im Rahmen aktueller Datenaustauschprozesse ist die „Business Bridge“ das Werkzeug für den Versand und Empfang von MSCONS-, ALOCAT und CONTRL-Nachrichten.

Aufgrund der hohen Skalierbarkeit der Lösung können sich GPKE-Prozesse in jedem gewünschten Automationsgrad abbilden und an Billing-, EDM- und Messwerterfassungssysteme anbinden lassen. Für den automatisierten Datenversand in den Formaten MSCONS, ALOCAT und CONTRL erfolgt die Verknüpfung zwischen der Business-Bridge und einem E-Mail-Server.

Darüber hinaus bietet die Business-Bridge Funktionalitäten eines MDUS-Systems (Metering Data Unification and Synchronisation), um intelligente Zähler (Smart Meter) mit einem SAP IS-U verbinden zu können.

## Ausgangssituation

Fast alle Energieversorgungsunternehmen setzen Systeme wie Zählerfernauslesung und Mobile Datenerfassung zur Aufnahme ihrer Messwerte ein, ebenso wie ein Energiedatenmanagement zur Verwaltung der Zeitreihen als auch ein Billing-System, in dem die Zählerstände von Tarif- und Sondervertragskunden vorgehalten werden.

## Lösung

Die evu.it GmbH hat alle an der Prozesskette beteiligten Systeme vernetzt und ist damit in der Lage, mit der Branchenlösung „Business Bridge“ beispielsweise die aktuellen MSCONS-Formate 2.0c und 2.0d abzubilden.

Darüber hinaus bietet die „Business Bridge“ bereits standardisierte Schnittstellen für Messwerterfassungs-, EDM- und Billing-Systeme an, wie beispielsweise:

- SAP IS-U 4.64 bzw. ERP 2005
- SAP IS-U / EDM / AMI
- TURAS ZFA u. MDE (Artis-IT)
- ITF Fröschl
- ABB
- Meterus (Digitales Messwesen)

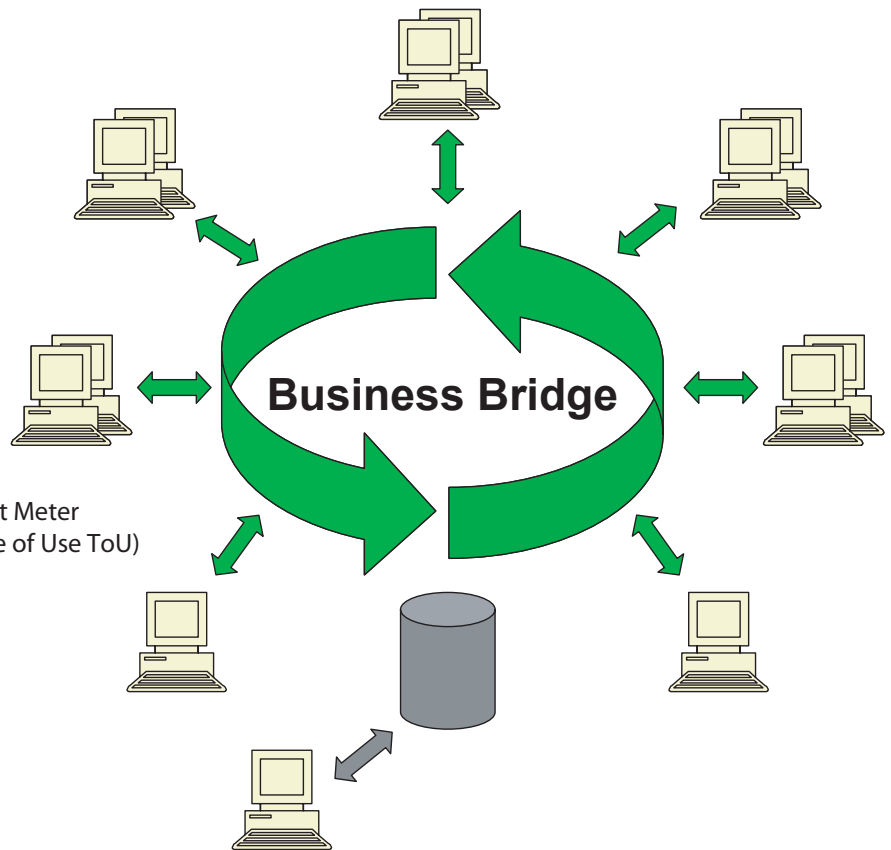
Zusätzlich erlaubt diese Lösung die komplette Steuerung aus den vorgelegten Systemen sowie die automatische Verbuchung der Vorgänge und berücksichtigt dabei die Anforderungen der aktuellen Geschäftsprozesse.

## Funktionalitäten

Die „Business Bridge“ unterstützt die folgenden Prozesse:

- Lieferanfang
- Lieferende
- Lieferantenwechsel
- Gerätewechsel
- Turnusablesung
- Täglicher Versand von RLM-Daten
- Versand von Bilanzierungsergebnissen
- Ablesung Smart Meter
- Liefersperre und Lastbegrenzung Smart Meter
- Unterstützung lastvariabler Tarife (Time of Use ToU)

Damit Sie sich weiterhin dem Tagesgeschäft widmen können, übernehmen wir für Sie die Einrichtung und Inbetriebnahme der Business Bridge. Weiterhin unterstützen wir Sie bei der Anpassung der Quellsysteme und bei den erforderlichen Prozessanpassungen.



## Systemarchitektur

Die „Business Bridge“ basiert auf der Microsoft-Technologie .Net 2.0 und benötigt dafür ein Betriebssystem wie Windows XP bzw. Windows Server 2003. Eine kostenfreie Microsoft SQL Datenbank rundet die Installation ab. Um die Unabhängigkeit von Hardware und Herstellern zu gewährleisten, werden alle marktüblichen Messwertverfassung-, Billing und EDM-Systeme unterstützt.

## Systemtechnische Aspekte

Die Komponenten der „Business Bridge“ verfügen über standardisierte Kommunikationsschnittstellen, und nutzen dabei modernste Web-Technologien. Damit ist unter den Gesichtspunkten des Unbundling der Einsatz der Lösung in Rechenzentren und bei Messstellenbetreibern hervorragend geeignet.

## Nutzen

- Abbildung aller geforderten GPKE-Prozesse für Messwerte
- Auf Wunsch automatisierter Empfang und Versand der Markt-Nachrichten via E-Mail
- Verbuchung und Überwachung der generierten CONTRL-Nachrichten
- Anbindung von EDM-Systemen für den Versand von Zeitreihen
- Anbindung von Billing-Systemen für den Versand von Zählerständen und Verbräuchen
- Anbindung von ZFA- und MDE-Systemen
- Parallele Verarbeitung von unterschiedlichen MSCONS-Standards
- Anbindung von Smart Metering an SAP IS-U
- spürbare Verkürzung der Prozesslaufzeiten

